

Marburger Tapetenfabrik

Iconic Award für Zaha Hadid-Kollektion

Mittwoch, 06.09.2017



Foto: Marburger Tapetenfabrik

Kirchhain. Sie sind ein gestalterisches Statement auf Basis herausragender Architektur – die raumfüllenden Digitaldruckmotive, die Zaha Hadid als eine ihrer letzten Arbeiten mit und für die Marburger Tapetenfabrik entwickelte. Die auf 300 Stück pro Kolorit limitierten Dessins der exklusiven Tapetenkollektion „Hommage“ wurden nun mit dem Iconic Award 2017 als „Winner“ in der Kategorie „Product“ ausgezeichnet. Der vom Frankfurter Rat für Formgebung verliehene Award prämiert visionäre Produkte und zukunftsweisende Gestaltung im Gesamtbereich Architektur. Zaha Hadid, die als erste Frau mit dem Pritzker-Preis den „Nobelpreis der Architektur“ erhielt, beherrschte den kreativen Bruch mit tradierten Sehgewohnheiten meisterhaft. Das beweist auch die Kollektion „Hommage“ als Kunst für die Wand in leuchtendem Blutrot, sattem Indigo und kühlem Türkis mit goldenen Akzenten. Ihre Prämierung mit dem renommierten Award versteht Ullrich Eitel, geschäftsführender Gesellschafter der Marburger Tapetenfabrik, als Ansporn und als „Bestätigung, dass diese außergewöhnliche Kollektion ihre absolute Berechtigung in der Welt der Architektur hat.“

[zum Seitenanfang](#)